

Dr. Ingo Tenberg

Das Burgtheater Dinslaken



Die Geschichte der Freilichtbühne

Dr. Ingo Tenberg

Das Burgtheater Dinslaken

Die Geschichte der Freilichtbühne

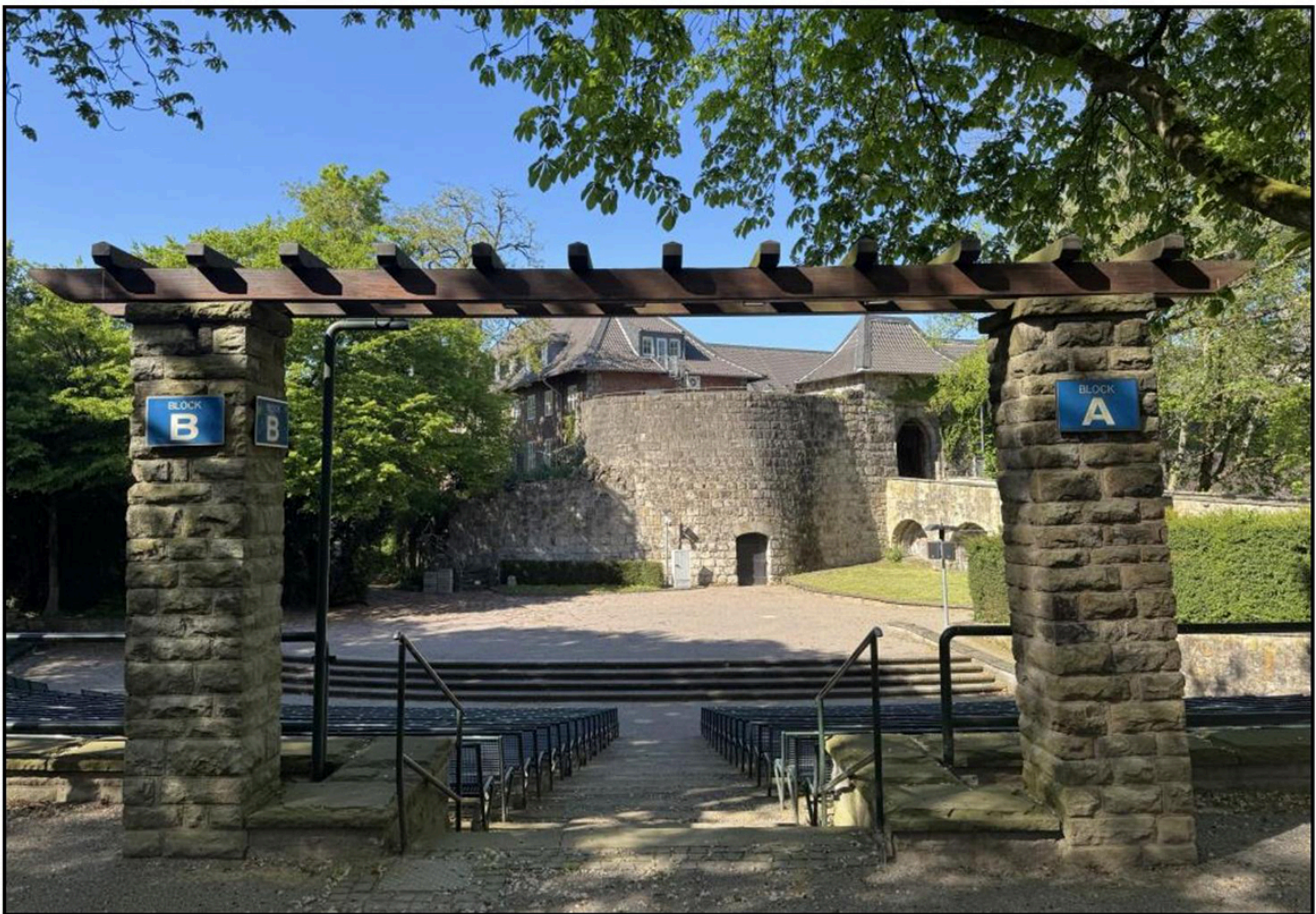
Band 39 der „Veröffentlichungen zur Geschichte und Heimatkunde“,
herausgegeben vom Verein für Heimatpflege Land Dinslaken e.V.

Inhaltsübersicht

1	Einführung	5
2	Frühe Freilichtspiele am Kastellturm	7
3	Die Bauinitiative von 1934.....	10
4	Die Premiere mit „Preciosa“	42
5	Aufführungen bis zum Zweiten Weltkrieg	51
6	Kriegszerstörung und Wiederaufbau	64
7	Das Burgtheater in den 1950er Jahren.....	70
8	Entwicklung von 1960 bis in die 1980er Jahre.....	91
9	Neubelebung des Burgtheaters seit den 1990er Jahren	101
10	Bauliche Maßnahmen im Burgtheater	111
11	Überdachungspläne	112
12	In den Katakomben – Bunker und Stollen unter dem Theater	114
13	Ein Fazit.....	118
	Anhang.....	125
	Quellenangaben	127
	Bildnachweise.....	132

1 Einführung

Die meisten Gäste, die Dinslaken selbständig erkunden oder durch die Stadt geführt werden, machen mit großer Neugier auch Station am großen aufsteigenden Halbrund des Dinslakener Burgtheaters, das sich perfekt in das Landschaftsbild einfügt und dessen beeindruckende Bühnenkulisse durch die Mauern der mächtigen Burgturmruine am Kastell Dinslaken gebildet wird. Die vielfältigen und hochkarätigen sommerlichen Aufführungen haben die Spielstätte schon kurz nach seiner Errichtung im Jahr 1934 überregional bekannt gemacht, was bis in die Gegenwart Geltung hat. Viele Menschen aus der Region verbinden mit den Aufführungen im Freilichttheater langjährige Erinnerungen und Emotionen, und auch viele der in der heutigen Zeit dort auftretenden bekannten Künstlerinnen und Künstler zeigen sich tief beeindruckt von einer Bühnenkulisse, die weitläufig ihresgleichen sucht.



Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über die wechselvolle Geschichte des Burgtheaters von seinen Anfängen bis heute. Es schöpft seine Inhalte aus vielen Originaldokumenten, die sich im Stadtarchiv Dinslaken erhalten haben und die in Teilen erstmalig für eine geschicht-

liche Aufarbeitung herangezogen wurden. Einen der Schwerpunkte setzt die Schrift auf die Anfangszeit des Theaters und die damals verantwortlichen Akteure. Durch die große Zahl eingefügter Zitate aus den Originalquellen soll dem Leser bei der Lektüre dabei ein authentisches Bild von der damaligen Epoche und ihrem Zeitgeist ermöglicht werden.

Wie bei zahlreichen meiner Publikationen gilt mein großer Dank dem Team des Dinslakener Stadtarchivs unter ihrer Leiterin Katharina Schinhan, das mich in den vielen Stunden der dortigen Recherche stets mit großer Sachkunde unterstützt hat. Ebenso sehr ist der städtischen DIN-EVENT GmbH zu danken, die Fotos geliefert und mir im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen im, über und unter dem Burgtheater geöffnet hat. Die Freilicht AG hat stimmungsvolle Fotos des „FANTASTICALS“ beigesteuert, und Dr. Michael Heidinger, Alexander Krößner und Katharina Schinhan danke ich für die Übernahme des Lektorates sowie die damit verbundenen wertvollen Hinweise im Vorfeld der Veröffentlichung. Mit großer Freude erfüllt es mich auch, dass das Buch als Band 39 in die bedeutende historische Buchreihe des „Vereins für Heimatpflege Land Dinslaken e.V.“ aufgenommen wurde.

Sollten die Leser trotz sorgfältiger Recherche inhaltlichen Korrekturbedarf feststellen, ist der Verfasser für entsprechende Hinweise sehr dankbar.

Dinslaken, im Winter 2026

Dr. Ingo Tenberg





Briefkopfflogo des Vereins für Heimatkunde und Verkehr Kreis Dinslaken
im Jahr 1936

*Die Natur baut die schönste Kulisse, während das Theater
die Geschichten des Lebens erzählt.*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß §44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

© 2026 Dr. Ingo Tenberg

Verlag: BoD · Books on Demand GmbH, Überseering 33, 22297 Hamburg, bod@bod.de

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

ISBN: 978-3-6957-8871-2

Das Burgtheater in Dinslaken hat seit seiner Errichtung im Jahr 1934 bis heute durch seine beliebten und hochklassigen Aufführungen eine Ausstrahlungskraft und Bekanntheit weit über die Grenzen der Stadt und des Niederrheins hinaus entfaltet. Aufgrund seiner einzigartigen und naturnahen Lage am Fuße einer mächtigen Burgturmruine zählt die Freilichtbühne unbestritten zu den schönsten Spielstätten in Westdeutschland. Das mit historischen und aktuellen Fotos reich bebilderte Buch beleuchtet die spannende und wechselvolle Geschichte des Burgtheaters von seinen Anfängen bis zur Gegenwart und greift auf zahlreiche bislang unberücksichtigte Quellen zurück, die sich im Stadtarchiv Dinslaken erhalten haben. Durch die Vorlage dieser erstmalig umfassenden Abhandlung der Theatergeschichte wird es unter anderem auch möglich, die Zeit der Errichtung des Burgtheaters in den gesellschaftlichen und politischen Kontext der 1930er Jahre einzuordnen und seine Entwicklung bis in die Gegenwart nachzuvollziehen.

Der in Dinslaken aufgewachsene Autor Dr. Ingo Tenberg ist Verfasser zahlreicher regionalgeschichtlicher Bücher und Beiträge, die auf eine sehr erfreuliche Resonanz gestoßen sind. Seine persönlichen Erinnerungen an viele emotionale Stunden bei Aufführungen im Burgtheater Dinslaken haben in Verbindung mit seinem hohen Interesse für die Geschichte seiner Heimatregion die Motivation des Medienmanagers gebildet, eine facetten- und quellenreiche Chronologie zur Historie der Freilichtbühne zu erstellen.